

Name der Studie: UPlusE

U-Untersuchung für Kinder plus Eltern beim Pädiater zur Förderung kindlicher Entwicklung mit Impuls aus frauenärztlicher Schwangerenvorsorge

Studienleitung

Dr. med. Susanne Simen • Bereichsleitende Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiterin der Mutter-Kind-Tagesklinik, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

Prof. Dr. med. Christoph Fusch • Direktor der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche, Klinikum Nürnberg | Campus Süd

Konsortialpartner • Klinik für Psychiatrie des Universitätsklinikums Würzburg, BKK-Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern, BKK-Landesverband Bayern, BVKJ-Service GmbH, ÄVGD Ärztliche Vertragsgemeinschaft Deutschland GmbH, Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald und TU München

Universitätsklinikum Würzburg



bvkj . Service GmbH



Sanakey
ÄVGD



Technische Universität München



Kooperationspartner • Prof. S. Kittel-Schneider, BVKJ, DGPPF, Marcé-Gesellschaft, DGPPN, BVDP, BVDN, BDK, ackba, LIPPS e.V., NCAD, Deutsche Depressionshilfe, BPtK, KIRINUS Health, NZFH, BV pro familia, BKE, Schatten & Licht e.V., Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Wissenschaftlicher Beirat • Prof. Dr. Rost (Hebammenkunde), bayerischer und deutscher Hebammenverband (angefragt), Prof. Dr. Pawils (Prävention im Kindes- und Jugendalter, UKE), Prof. Dr. A. Simmenroth (Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Würzburg)

Förderkennzeichen: 01NVF22115



Untersuchung für Schwangere

Plus Screening auf

psychische Erkrankung und

psychosoziale Belastungen

Neue Studie
für Schwangere

Ein Innovationsfonds-Projekt

Gefördert durch:



Hintergrund von UPlusE

Ca. 10 – 15% der Mütter und 5 – 10% der Väter entwickeln in der Zeit rund um die Schwangerschaft und die Geburt eine Depression. Zudem kann der Alltag bei bis zu 30% der Familien durch psychische oder soziale Probleme belastet sein. Aber nur ein Bruchteil wird erkannt und behandelt bzw. erhält Unterstützung.

Frühzeitige Unterstützung für Familien

Grundsätzlich sind Depressionen vor und nach der Geburt gut behandelbar – vor allem, wenn Sie früh Hilfe suchen! Wir unterstützen zeitnah, unkompliziert und individuell. Damit fördern wir die langfristige gesunde Entwicklung des Kindes. Bei Bedarf stellen wir regionale Adressen für „Psych-Behandler“¹ und „Frühe Hilfen“² bereit.

Wichtig: UPlusE Patient*innen erhalten bei den „Psych-Behandlern“ zeitnah (innerhalb von zwei Wochen) einen Termin.

Sie und Ihr ungeborenes Kind

Mit UPlusE möchten wir durch Früherkennung möglicher Depressionen und Stressbelastungen eine Verbesserung der psychischen Gesundheit von Familien in der Zeit rund um die Geburt erreichen:

- Ihnen helfen, sich als Schwangere wohl zu fühlen
- Gut auf die Geburt vorbereitet zu sein
- Bei Bedarf ein gutes Netzwerk aufzubauen

Sie helfen anderen Familien

Mit Ihrer Teilnahme, unabhängig davon ob Sie sich als psychisch belastet empfinden oder nicht, unterstützen Sie uns, das Thema Depressionen rund um die Schwangerschaft und Geburt aus der Tabuzone zu bringen. Dank Ihrer Unterstützung können die UPlusE-Ergebnisse in Zukunft für viele betroffene Familien hilfreich sein!

¹Berufsgruppen der Psychiater, Psychotherapeuten und Psychosomatiker in Praxen oder Klinikambulanz | ²Schwangeren- und Erziehungsberatungsstellen

Seien Sie dabei!



Zur Studienteilnahme installieren Sie sich die PraxisApp „Meine Gyn Praxis“ aus Ihrem App Store. Scannen Sie dazu ganz einfach den abgebildeten QR-Code.

Sprechen Sie Ihre Ärzt*innen auf UPlusE an.

Ihr persönlicher Kontakt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität
Klinikum Nürnberg | Campus Süd
Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

Dr. Susanne Simen

✉ upluse@klinikum-nuernberg.de
🌐 upluse.de



Kontakt (für allgemeine Fragen)

Sanakey Contract GmbH
Robert-Koch-Platz 9 | 10115 Berlin



☎ +49 (0) 3 3100 78 900
✉ service@sanakey-portal.de
🌐 sanakey-portal.de

